

Alleviate Tensions

Spannung in der Marine

Von Sangre

Kapitel 4: Die Chaostruppe der Marine

2 Wochen später

Seit der Beförderung sind nun 2 Wochen vergangen. Ein Sturm hatte Smoker und seine Flotte sehr verlangsamt, was dafür sorgte, dass sie die Strohhutbande verloren. Nun nahmen sie Kurs auf die Marinebasis von Maroon Island, wo Smoker einen Plan seinerseits umsetzen wollte. Er hatte nur Tashigi davon erzählt, doch sein Vorhaben könnte ein entscheidender Schritt in Richtung Sieg sein.

Momentan saßen die beiden drinnen im Zimmer des Captains und tranken wie so oft Kaffee. Draußen regnete es in Strömen und es war über Nacht sehr kalt geworden. Maroon Island war eine Herbstinsel und es herrschte dort fast immer schlechtes Wetter. Da sie ihr Ziel schon in wenigen Stunden erreichen würden, wurden an Deck trotz Regen fleißig Vorkehrungen zum Anlegen getroffen.

Tashigi sah aus dem schmalen Fenster. Man konnte kaum etwas anderes erkennen als die Regentropfen an der Fensterscheibe. Immerhin war es hier drinnen schön warm und trocken. Die Offizierin war schon gespannt darauf, was sie in der Marinebasis erwarten würde. Smoker hatte ihr erzählt, dass er plante eine Gegencrew aufzustellen, die mit der Strohhutbande fertig wird und sie ein für alle mal fertig machen würden. Es hatte sie nicht überrascht, dass Captain Hina ein fixes Mitglied dieser Crew sein würde, doch langsam fragte sie sich, wen er noch dabei haben wollte. Tashigi musterte Smoker intensiv, als könnte sie dadurch ergründen was alles in seinen Gedanken vorging.

“Wenn du etwas wissen willst, dann frag doch einfach, Tashigi!”

Seinem leisen Murren entnahm sie, dass ihr Verhalten ihn amüsiert haben musste. Und tatsächlich war der Hauch eines Grinsens in seinem Gesicht zu erkennen.

“Nun...ähm...Ich hab mich gefragt, wer außer mir und Captain Hina noch in die Gegencrew kommt....“

Tashigis Antwort war nicht mehr als ein unsicheres Murmeln. Sie hasste es, wenn ihr Captain sie so einfach durchschaute und ihn das auch noch zu belustigen schien. So etwas verunsicherte sie immer. Ihr Ärger verflog jedoch augenblicklich, als Smoker ihr mit gewohnt ruhiger Stimme antwortete.

“Die Chaostruppe der Marine, so werden sie genannt! Ihre Namen sind Alphas Kismuntr und Kenji Yuki! Sie gehören zu den besten Marineoffizieren, doch sie sind so gefährlich und unberechenbar, dass die Marine sie nur ungern einsetzt! Zudem habe ich Daddy Masterson gebeten auch der Crew beizutreten! Seit seine Carol bei einem

Unfall ums Leben kam, hat er sich nur noch um das Jagen von Piraten gekümmert!“ Die junge Marineoffizierin hörte mit größter Neugier zu. Dass Daddy ein Mitglied werden würde, hatte sie schon fast erwartet. Seit dem Unfall seiner Tochter hatte er sich so drastisch geändert, dass er sein Leben nun wieder der Marine verschrieben hatte. Von den anderen beiden hatte sie aber noch nie gehört, auch wenn andere Offiziere immer wieder von den „neuen Aktionen der Chaostruppe“ geredet hatten. „Wer sind diese beiden? Ich habe noch nie von ihnen gehört. Sind sie sehr stark?“ Tashigi wollte unbedingt möglichst viel über diese Unbekannten wissen. Immerhin würde sie wohl bald mit ihnen zusammen arbeiten müssen, und sie wollte sich schon mal darauf einstellen, um diversen Peinlichkeiten möglichst zu entgehen. Nebenbei verdrängte sie den Gedanken, dass sie, trotz aller Vorbereitungen, noch nie irgendeinem Fettnäpfchen entgangen war. Nun widmete sie sich aber wieder Smoker, der nach kurzer Zeit des Nachdenkens und Zigarrerauchens, wieder zu reden begann. „Nun...wie könnte man die beiden beschreiben...? Das personifizierte Chaos trifft es am ehesten! Ich beginne mal mit Alphanes: Er ist vom fast schon kriminellen Straßenjungen zum Elitecaptain geworden. Seine Teufelskräfte, sowie sein enormes Wissen in Sachen Taktik haben ihn zu einem der gefährlichsten Männer der Grandline gemacht. Seine Teufelsfrucht, die Doku-Doku no mi (Giftfrucht), ist extrem stark, doch auch ebenso gefährlich für Alphanes selbst. Nun zu Kenji Yuki. Sie kommt aus einer reichen Familie, gilt jedoch als Monster, da sie als Kleinkind von einer Teufelsfrucht gegessen hat, der Dobutsu no mi (Tierfrucht), die es ihr erlaubt die Anatomie eines jeden Tieres anzunehmen...sowie dessen Instinkte. Sie ist halb Tier und halb Mensch und wohl der Grund, warum man die beiden als Chaostruppe bezeichnet! Sie ist unkontrollierbar, eigensinnig und wirklich schwierig, wenn auch stark! Die beiden arbeiten immer zusammen, und sind zudem seit Jahren ein Paar und haben schon 2 Kinder!“

Tashigi war diese Fülle an Informationen von ihrem Captain gar nicht gewohnt. Normalerweise hielt er sich ja eher sehr kurz, und erklärte die Kompliziertesten Dinge in einem einzigen, unverständlichen (zumindest für sie unverständlich) Satz. Es schien fast so, als hätte er so viel geredet um sie vor dieser „Chaostruppe“ zu warnen. Und nach dem was sie bis jetzt gehört hatte, waren Kenji Yuki und Alphanes Kismuntr durchaus Leute, vor denen man gewarnt werden sollte.

Plötzlich war ein dumpfes Klopfen an der Tür zu hören, und bevor Smoker noch irgendetwas sagen konnte, platzte auch schon ein junger Kadett herein, der mit nervöser Stimme berichtete, dass sie angelegt hatten, und alles bereit zum Landgang wäre. Der

Captain schickte seinen Untergebenen mit einem leisen Murren und einer unmissverständlichen Handbewegung nach Draußen, während er eine Zigarre in einem Aschenbecher ausdrückte, und sich sofort eine neue ansteckte. Gemächlich und ohne Eile erhob er sich aus seinem Sessel und ging an Deck. Tashigi, die eigentlich noch etwas sagen wollte, beeilte sich ihm schnell nachzukommen....und es lohnte sich!

Die Insel war atemberaubend! Überall Berge, mit tausenden von Bäumen bedeckt, deren Blätter in den wundervollsten Herbstfarben leuchteten. Es regnete immer noch, und die stetig fallenden Wassertropfen schienen das Land sauber und rein zu halten. Nirgends am ganzen Hafen war auch nur das geringste Anzeichen von Schmutz zu sehen. Auch die Häuser waren in Top Zustand und allesamt aus einem seltsamen, rotbraunen Stein gebaut. Die Marinebasis direkt beim Steg war jedoch das größte Gebäude und aus anderem Material. Das Begrüßungskomitee stand vor dem Eingang

der Basis und schien schon auf sie zu warten. Tashigi erkannte unter ihnen Vizeadmiral Tsuru so wie Daddy Masterson mit seinem Hut und Hina, die mit skeptischem Blick zu ihnen blickte. Bei ihnen waren zwei unbekannte, die sie als Alphares Kismuntr und Kenji Yuki deutete. Der große Mann hatte dunkelblaue, ja fast schwarze Haare, die nach vorne aufgestachelt waren. Seine weinrote und schwarze Kleidung wirkte direkt edel, und standen im starken Kontrast zu seinem rechten Auge, welches offensichtlich durch eine Verletzung erblindet war. Er spielte, anscheinend gelangweilt, mit einer Sonnenbrille, die ihn offensichtlich mehr faszinierte als das neu angekommene Marineschiff. Neben ihm stand eine Frau, anscheinend jünger und mit orangeroten, gelockten Haaren. Ihre Ohren waren wie die eines Hundes, ihre Augen gelb wie die eines Raubvogels und Fell bedeckte ihre Unterarme und Unterschenkel. Sie trug ein dunkelblaues, rückenfreies Top, so wie eine Knielange, schwarze Hose. Momentan war sie damit beschäftigt Hinas skeptischen Blick zu imitieren und hin und wieder darüber zu kichern.

Das war also die Crew, mit der sie von jetzt an arbeiten würde. Ein seltsamer Haufen, das war klar, doch Tashigi hatte das Gefühl, dass wenn es jemand schaffen könnte die Strohhutbande zu fangen, es diese Leute waren.

Ein Blick zu Smoker reichte, um zu wissen, dass auch er nicht an den neuen Verbündeten zweifelte. Zum ersten Mal seit langer Zeit konnte sie einen hauch eines erfreuten Grinsens auf seinen Lippen erkennen. Und vom Steg hallte Yukis helle Stimme zu ihnen, die sie lauthals und offenbar freudig begrüßte.

Author's note: Thanks to Kaigun-Sencho for letting me use his character Alphares in my ff *kiss* you're the greatest!

Also thanks to Scaroe, who is one of the reasons i keep on writing this story ^^